

## II. Oberösterreich.

Referent: Reg. Rat Realschuldirektor **H. Commenda** (Linz).

Auch das Jahr 1910 war durch eine größere Zahl schwacher lokaler Beben charakterisiert, neben welchen zwei mit größerer Verbreitung sich finden. Diese Erschütterungen vom 11. Mai im Wienerbecken und vom 13. Juli in Nordtirol fanden gesonderte Bearbeitung. Das Beobachtungsnetz zählte über 300 Stationen, von besonderer Bedeutung erscheint, daß die k. k. Bezirks- und Postenkommanden der Gendarmerie dank dem besonderen Entgegenkommen des Herrn Landeskommandanten Oberstleutnant K. Kutin nach Bedarf weitere Erhebungen veranstalteten und das Resultat bekannt gaben.

Nr. 1. 28. Jänner 13<sup>h</sup> 45<sup>m</sup> im Jesuitenkloster auf dem Freinberge bei Linz ein Erdstoß, ruck- oder senkungsartig von zwei Personen verspürt. (P. Rud. Handmann S. J.)

Nr. 2. Am 17. Februar 2<sup>h</sup> 15<sup>m</sup> ein Stoß mit nachfolgendem Beben, das viele Leute aufweckte, zu St. Pankraz. (Oberlehrer Prager.) Dasselbe meldet von Klaus und Umgebung Oberlehrer Hirschmann. Auf die gehaltene Umfrage ergibt sich, daß es auch in Steyrling, Steyrbruck, Piesling, Vorderstoder und Rosenau bemerkt wurde. Im Talkessel von Innerstoder in mehreren 4—5 km zerstreuten Häusern verspürt. Schlafende geweckt, Uhren blieben stehen, Gläser klirrten, Geräte fielen herab, Tische wurden gerückt, es folgte ein unterirdisches Rollen. Etwas Maueranwurf fiel ab. Zeit zirka 2<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>. (O. L. Angenhöfer.)

Dasselbe berichtet Oberlehrer Wegrosta aus Spital a. P. mit analogen Erscheinungen auch von der Umgebung. Auf die bei den Nachbarstationen gehaltene Umfrage lief noch von Schlierbach eine Fehlanzeige ein.

Nr. 3. Hallstatt, 27. Februar 0<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>—40<sup>m</sup> Zweimaliges unterirdisches Rollen durch 2—3<sup>s</sup> W—O. (Salzberg, Bt. Stadler.)

Nr. 4. Das Erdbeben in Niederösterreich vom 11. Mai hatte auch in Oberösterreich eine große Verbreitung, ähnlich wie jenes vom 19. Februar 1908. In den Alpen wurde es nur von Ischl und Groß-Raming gemeldet, im Vorlande

reichte es bis Braunau und wurde insbesondere auf Tertiärboden, aber auch im Sauwalde, an der Mühl zwischen Linz—Sandl an der Naarn und in der Umgebung von Grein verspürt. Die Zeit wird zumeist mit 21<sup>h</sup> 15<sup>m</sup> angegeben.

Aigen, Mhlkr., 21<sup>h</sup> 15<sup>m</sup> von einzelnen, NW—SO, durch 1—2<sup>s</sup>.

Gd. erstattet Fehlanzeige: Altenberg, Mhlkr., Altheim, Innv., Altmünster b. Gmd., Ampflwang, Bz. V., Andorf, Bz. Schd.

Von einer Dame 2 stoßartige Erschütterungen wahrgenommen.

Aschach a. D. eine stoßartige Erschütterung durch 2—3<sup>s</sup> S—N im Orte und Umgebung bemerkt.

Fehlanzeigen: Aspach, Bz. Rd., Attnang, Au bei Steg (Bz. Gm.), Braunau a. I. (3 Meldungen), Dirnbach-St. Pankraz, Ebelsberg (von Oberlehrer Wolkersdorfer im II. Stocke des Schulhauses als wellenförmige Erschütterung NW—SO bemerkt).

Fehlanzeigen: Ebensee-Langbath, Eberschwang, Eberstallzell b. Wels.

Eferding. Mehrere übereinstimmende Meldungen, 2 Stöße und Schaukeln SO—NW.

Fehlanzeige: Eggelsberg.

Engelszell-Engelhartszell. Von 3 Personen bemerkt 21<sup>h</sup> 25<sup>m</sup>.

Enns. Bahnzeit 21<sup>h</sup> 10<sup>m</sup> eine wellenförmige schaukelnde Bewegung durch 2<sup>s</sup> S—N, etwas Verputz fiel vom Plafond, Klappern von Geräten, Kanarienvogel geweckt. Oberlehrer Hasenbader, Gd.

Feldkirchen, Bz. Urfahr. 21<sup>h</sup> 15<sup>m</sup> rüttelndes Geräusch von mehreren Personen bemerkt.

St. Florian Ort, Fehlanzeige, Gd.

St. Florian Stift. Von mehreren Personen. Chorherr Tetraleiter, O. L. Kirnbauer.

Frankenburg. Fehlanzeige.

Frankenmarkt. 21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup> und 21<sup>h</sup> 40—50<sup>m</sup> durch 5—8<sup>s</sup> bemerkt. Ingenieur F. Schättinger, Gd. Fehlanzeige.

Fehlanzeigen: Freistadt, Friedburg-Lengau (2 Meldungen), Gallneukirchen, von mehreren Personen im oberen Stockwerke wellenförmig aus SO.

Gallspach. Von mehreren Personen bemerkt SO—NW, 2 Meldungen. Gaspoltshofen. 21<sup>h</sup> 18<sup>m</sup> durch 3<sup>s</sup> Schaukeln S—N.

St. Georgen i. A. Fehlanzeige.

St. Georgen a. Gusen. Nach 21<sup>h</sup> 15<sup>m</sup> von 1 Person SO—NW ein Stoß, dann Wellenbewegung, wieder ein Stoß nach 2<sup>s</sup>.

Fehlanzeigen: St. Georgen a. W., Gmunden, Goisern, Gosau, Grannastetten.

Grein und Umgebung. 21<sup>h</sup> 20<sup>m</sup> abends nach der Telegraphenzeit S—N von vielen Personen durch 2—3<sup>s</sup>, auch zu Klamm, Uhren rasselten.

Grieskirchen. 21<sup>h</sup> 10<sup>m</sup> Bahnzeit von 2 Personen bemerkt.

Groß-Raming. Von 1 Person 3 Rucke.

Fehlanzeigen: Grünau, Grünburg, Gunskirchen, Gurten, Gutau. Haag a. H. Um 21<sup>h</sup> 18<sup>m</sup> in Haag und Umgebung durch 2—3<sup>s</sup> aus der Richtung SW durch etwa 1<sup>s</sup> mit Klirren der Geräte.

Hagenberg und Umgebung, Anitzberg, Oberaich. SW—NO durch 2—3<sup>s</sup> 2 Stöße mit wellenförmiger Bewegung. O. L. Pable.

Haibach b. Freinberg (Passau). Fehlanzeige: 2 Meldungen.

Bad Hall und Umgebung, Mühlgrub, Furtberg und Umgebung, Rohr. Von mehreren Personen ein langsames Schaukeln durch 1—2<sup>s</sup>.

Haslach, Gend. Fehlanzeige. Laut Meldung des Herrn Pfarrers Gilbert Schartner und Oberlehrers Bohmann doch von mehreren Personen in vielen Häusern bemerkt, es kamen Pferdegeschirre in Bewegung, Mörtel fiel vom Plafond.

In Helfenberg selbst wurde nichts bemerkt, wohl aber im Forsthause zu Afiesl, wo Rehgeweihe von der Wand fielen.

Fehlanzeigen: Hinterstoder, Hechburg-Ach.

Hörsching - Umgebung zu Axberg und Kirchberg. Bemerk von mehreren Personen.

Hofkirchen a. Trattnach, Bz. Wels. Nur im I. Stockwerke der Gebäude, so daß Gläser klirrten, Gd. Oberlehrer Kiniger 1 Stoß nebst Erzitern.

Bad Ischl. 21<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> im II. Stockwerke der Wohnung des Gendarmeriewachmeisters Fz. Ployer NO—SW durch 3—4<sup>s</sup> mit fernem Donnern, Geräte stießen aneinander.

Julbach, Oberlehrer Schenk, und zu Leithen daselbst von je 1 Person wahrgenommen, die Tür wackelte, Kerzenleuchter und Bilder schwankten.

Fehlanzeigen: Kirchberg bei Ried, Kirchdorf a. K., Klaffer bei Ulrichsberg, Klaus, Kleinmünchen, Kleinreifling, Königswiesen.

Kollerschlag. Ein Schütteln und Klirren des Küchengeschirres, von mehreren Personen auch Schaukelbewegung.

Kopfling, Fehlanzeige, 2 Meldungen.

Kremsmünster. Im Stifte von 15 Personen bemerkt, Wellenbewegung durch 3—4<sup>s</sup>.

Fehlanzeigen: Krenstorf, Laakirchen b. Gm.

Zu Lambach nur im I. und II. Stockwerke als Rütteln bemerkt, daneben Fehlanzeige.

Leonding bei Linz. Der Beobachter aufgeweckt durch 2 Stöße, auch in mehreren anderen Häusern, die Klaviersaiten summten, 2 Meldungen.

Fehlanzeigen: Leonfelden, Leopoldschlag, Bz. Fr., Liebenau.

Linz. Zwei durch schaukelnde Bewegung getrennte Bewegungen, insbesondere im III. Stocke der Gendarmeriekaserne und den höheren Stockwerken der Häuser Schillerstraße, Maria Theresienstraße, Klammstraße, Kaiser Josefstraße (ein Vogel fiel vom Sprossen), Tegetthofstraße, Herrenstraße.

Auf dem Freinberge auch mehrfach, besonders in den oberen Stockwerken, im Petrinum zu Urfahr von vielen Personen.

Zu Losenstein, Laussa und Reichraming Fehlanzeige.

Lohnsburg, Fehlanzeige.

Marchtrenk. Zwei je 2<sup>s</sup> dauernde Erschütterungen W—O mit wellenförmiger Bewegung und gleichzeitigem rasselnden Geräusch.

M. Schmolln, Fehlanzeige, 2 Meldungen.

Wieshof bei St. Marien, Fehlanzeige.

St. Marien, Bz. Linz. Im I. Stockwerke einzelner Häuser, auch die Vögel im Freien wurden unruhig.

St. Marienkirchen bei Schärding. Fehlanzeige, 2 Meldungen.

Fehlanzeigen: St. Martin i. L., St. Martin i. M., Mattighofen, Mauerkirchen (3 Meldungen), Mauthausen, Mitterkirchen, Melle, Mondsee.

Münzkirchen. Von mehreren Personen in einzelnen Häusern mit Klirren der Gläser und Geräusch. 2 Meldungen.

In München wurde zur kritischen Zeit am Seismometer nichts verspürt, wohl aber um 14<sup>h</sup> 22<sup>m</sup>, 15<sup>h</sup> 16<sup>m</sup> und 17<sup>h</sup> 33<sup>m</sup> M. E. Z.

In Neufelden wurde von mehreren Personen eine Erschütterung von SO—NW nebst Geräusch bemerkt, daneben lief eine Fehlanzeige ein.

Neuhofen a. K. SO—NW. ein einzelner Stoß im Erdgeschoss des Schulhauses, von anderen 2 Stöße, Hunde sollen schon einige Stunden früher unruhig geworden sein, so daß es dem Steuerkontrollor K. Schamal auffiel und er ein Erdbeben vorhersagte.

Neukirchen a. E. Fehlanzeige; 2 Meldungen.

Neukirchen a. W. 3 Meldungen, NW—SO zwei Stöße mit wellenförmiger Erschütterung durch ca. 4—5<sup>s</sup> mit krachenden Türen.

Neumarkt b. Fr. Fehlanzeige, daneben Anzeige von der Wahrnehmung durch 3 Familien.

Neumarkt b. Grk. meldet Oberlehrer Vogl eine Erschütterung schon von 14<sup>h</sup> 25<sup>m</sup> (vgl. München!), auch von der Gendarmerie gemeldet, »gleichzeitig ein Sturmwind« dann auch 21<sup>h</sup> 22<sup>m</sup> verspürt.

Nußbach. Fehlanzeige.

Obernberg a. I. 21<sup>h</sup> 26<sup>m</sup> von einzelnen Personen besonders in den oberen Stockwerken eine wellenförmige Bewegung SO—NW. Von Nachmittag werden 3 Gewitter mit vielen elektrischen Entladungen gemeldet. 2 Meldungen.

Oberkappel. Fehlanzeige.

Fehlanzeigen: Oberneukirchen. Offenhausen b. W.

Ottensheim. Von einzelnen Personen bemerkt, Türen klirrten, Betten wurden bewegt, 3 Meldungen.

Pabneukirchen. Fehlanzeige, 2 Meldungen.

Peilstein und Umgebung, Kellerschlag. Von einzelnen Personen, Richtung O—W, daneben Fehlanzeige.

Perg. 2 Fehlanzeigen, daneben eine positive Meldung.

Fehlanzeigen: St. Peter a. W., Pettenbach.

Peuerbach. Besonders im I. und II. Stockwerke 21<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> B. Z. von fast allen Bewohnern des Marktes bemerkt. Richtung W—O aus der Bewegung von Gegenständen, Schwingen von Hängelampen etc. Manche wurden aufgeweckt. Nachmittags Gewitter. 4 Meldungen.

Fehlzanzeige: Pöstlingberg bei Linz, Prägarten, daneben eine positive Meldung von 21<sup>h</sup> 23<sup>m</sup> W—O nach dem Gefühl.

Pram und Umgebung. Ein Zittern O—W durch einige Sekunden von mehreren Personen. Dazu wird auch vom hydrographischen Bureau gemeldet, daß zu Lambrecht von 11—13 wiederholt unterirdisches Rollen bemerkt wurde.

Raab. Von einigen Bewohnern des Marktes wie der Umgebung um zirka 21<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> ein Rütteln, wodurch Uhren stehen blieben. 2 Meldungen.

Reichenau i. M. Von mehreren Bewohnern in Gebäuden W—O durch 1—2<sup>s</sup>, schlafende Personen wurden geweckt, 2 Meldungen.

Reichenthal. Fehlzanzeige.

Reichersberg., Hydrogr. Bureau meldet starkes Schaukeln in der Richtung S—W, Lampen klirrten, Gegenstände wackelten.

Fehlzanzeigen: Ried im Innkreise, Ried b. Kr., Riedau (2 Meldungen), Rohrbach, Reitham.

Sandl. Einzelne Personen im I. Stocke von Gebäuden nahmen ein Rütteln wahr, daneben Fehlzanzeige.

Sarleinsbach. Fehlzanzeige.

Schärding. Eine Fehlzanzeige, 2 positive Meldungen, Pendeluhr bleibt stehen (21<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>, ging aber zu früh), ein volles Schaff ging über, Krankentafeln bewegten sich durch ca. 10<sup>s</sup>, Kanarienvögel begannen zu flattern, ein Blumenstock fiel vom Fester. 2 Erschütterungen im Intervalle von 4—5<sup>s</sup>.

Fehlzanzeigen: Scharnstein, Schlagen bei Gmunden, Schärfling, Schwanenstadt (daneben bemerkt, vgl. Wolfsegg), Schwarzenberg, Schwertberg.

Sierning: Von mehreren Personen W—O nach dem Gefühl, ein Schwanken und Klirren der Gläser bei wellenförm. Erschütterung W—O durch 3—4<sup>s</sup>, 2 Meldungen.

Spital a. P. Keine Wahrnehmung.

Steyr. Nur teilweise, wo festes Konglomerat ist, stark, über Alluvium weniger, wo Schottergrund ist, nicht verspürt (Prof. Goldbacher), meist in den oberen Stockwerken durch mehrere Sekunden NW—SO mit rollendem Geräusch und Klirren des Geschirres, auch in der Umgebung, 2 Meldungen.

Steyregg und Umgebung (Bachstatt). Von einzelnen Personen SW—NO mit Klirren der Fenster.

Taiskirchen, Kühldoppel. Fehlzanzeige.

Taufkirchen b. Sch. Bemerkt, ein Holzstoß fiel um, Gläser herunter.

Fehlzanzeigen: Ternberg b. St., Timelkam, Traun.

Tumeltsham und Peterskirchen. Von einzelnen Personen bemerkt.

Ulrichsberg, O—W wie ein rollender Eisenbahnzug, Rollen auch im Freien. Erschütterung nur in Gebäuden bemerkt.

Fehlzanzeigen: Unterach, Unter-Weißbach.

Urfahr, vgl. auch Linz. Fehlzanzeigen und 2 positive Meldungen. NW—SO, Schwingungen an einem Bette. (Bürgerschuldirektor F. Brosch).

Fehlanzeigen: Viechtenstein (2 Meldungen), Vöcklamarkt, Vöcklabruck, Verchdorf und Kirchham.

Waizenkirchen. SO—NW, 21<sup>h</sup> 14<sup>m</sup> Telegraphenzeit, andere Angabe 2<sup>h</sup> 22<sup>m</sup> wellenartige Erschütterungen durch etwa 2<sup>s</sup>, Möbel krachten.

Waldhausen. 3 Stöße, so daß Singvögel unruhig wurden.

Waldneukirchen. 0.

Fehlanzeigen: Waldzell, Weißkirchen, Weitersfelden.

Wels und Puchberg. Von einzelnen Personen in den oberen Stockwerken SO—NW bemerkt, Dauer etwa 10<sup>s</sup>, rasselndes Geräusch, einige Stunden früher abnorm niedriger Barometerstand.

Fehlanzeigen: Weyregg, Wildshut, Wilhering, Wimsbach, Windischgarsten, St. Wolfgang.

Wolfsegg. Fehlanzeige, daneben Meldung des Dr. K. Petershofer, daß es in seinem Hause und auch in Schwaneustadt von einer Dame bemerkt wurde.

Zell bei Zellhof. Mehrere Personen aus dem Schlafe geweckt, auch in der Wiesenau verspürt.

Nr. 5. Aus Gmunden meldet Prof. K. Töpfer von der Nacht des 15. zum 16. Mai noch einen Erdstoß, der ihn zu nicht festgestellter Stunde weckte, bei welchem Gegenstände auf einer Etage in der Richtung nach W verschoben oder umgeworfen wurden, auch eine Dekoration fiel von der Wand, die an der Südwand hängende Pendeluhr aber war nicht stehen geblieben.

Nr. 6. Das Unterinntaler Erdbeben vom 13. Juli 1910 um zirka 21<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> war auch im westlichen Teile Oberösterreichs ziemlich verbreitet, es wurde von Prof. Schorn in Innsbruck eigens bearbeitet. (Siehe Referat von Deutschtirol Beben Nr. 12).

Nr. 7. Alberndorf um zirka 23<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> wurde am 23. Juli ein Erdstoß verspürt, dessen Auftreten einzelne Personen auch in Linz und Enns wahrnahmen. Weitere Erkundigungen ergaben, daß auch in dieser Nacht zu Oberneukirchen, Ebensee, Micheldorf und Saxen die Erschütterung bemerkt, aber dem Gewitter zugeschrieben wurde. Oberschwimmeister Nöhmayer in Linz gibt aber mit Bestimmtheit an, daß diese Erschütterung nicht nach, sondern gleich vor dem heftigsten Blitzschlage, der die Domuhr zum Stehen brachte, auftrat.

Nr. 8. Vom 2. September »nach Mitternacht« meldet Steueramtsbeamter A. Benezeder aus Schärding, daß er durch einen Erdstoß (?), der von donnerähnlichem Geräusche begleitet war, aus dem Schlummer gerüttelt wurde. Weitere Nachrichten fehlen.

Nr. 9. Am 19. Oktober zwischen 8<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>—8<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> nahmen zu Schärding drei Personen in verschiedenen Häusern eine mehr wellenförmige Erschütterung O—W oder umgekehrt durch etwa 2<sup>s</sup> ohne Geräusch wahr. (O. L. Deubler.)

Nr. 10. Zu Mauerkirchen verzeichnet Oberlehrer O. Koller in der Nacht vom 4. November einen heftigen Nordweststurm und um 4<sup>h</sup> 10<sup>m</sup> »ein Gerassel wie von einem Lastenfuhrwerk auf holperiger Straße«, das auch von anderen Personen in verschiedenen Häusern wahrgenommen wurde.